



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling

V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen

Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639

Mobil: 0151-2280 2797

E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

momo

Superintendenturbüro:

Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639

E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

32/2018 - 9. August 2018

Inhalt

- Seite 2 **Seelsorger: „Ich möchte diese Zeit nicht missen“**
Matthias Spiegel-Albrecht wechselt in das Evangelische Krankenhaus Weende
- Seite 3 **Der Countdown zum „Singalong 2019“ läuft**
Weihnachtsoratorium zum Mitsingen - Die ersten hundert Sänger angemeldet
- Seite 3 **Mit einer Extra-Aufführung für Kinder**
Einbecker Kantorei führt Haydns "Jahreszeiten" auf
- Seite 4 **Gospelkonzert in der Apostelkirche**
Joyful Singers aus Berlin zu Gast in Northeim
- Seite 4 **„Sonntagsmaler" malt Schulanfang**
"Pinselpredigt" auf der Internetseite des Kirchenkreises zu sehen
- Seite 5 **Online-Kurs zu Themen des christlichen Glaubens**
Neues Seminar von Pastorin Birgit Berg beginnt am 24. August
- Seite 5 **Italienischer Sonatenabend in Ellierode**
Orgel wird von Violine begleitet
- Seite 5 **Familiencafé startet wieder**
Sprachkurs für Frauen in Planung
- Seite 6 **Wie funktioniert eigentlich Fundraising?**
Jetzt zum Regionalen Stiftungstag in Northeim anmelden

Seelsorger: „Ich möchte diese Zeit nicht missen“

Matthias Spiegel-Albrecht wechselt in das Evangelische Krankenhaus Weende

Im Raum der Stille ist es andächtig ruhig. Darin hängt links an der Wand ein großes Bild eines Kreuzes, angelehnt eine Leiter, die in den blauen Himmel ragt. Daneben steht ein Auszug aus Psalm 36 geschrieben: „Bei DIR ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.“ Dieser Spruch wird Pastor Matthias Spiegel-Albrecht am Freitagnachmittag begleiten, wenn er in einem feierlichen Gottesdienst im Mehrzweckraum der Helios Albert-Schweitzer-Klinik von Superintendent Jan von Lingen verabschiedet wird. Zu Anfang September wechselt der Pastor als Klinikseelsorger in das Evangelische Krankenhaus Weende in Göttingen. „Ich möchte diese Zeit nicht missen – freue mich aber auch auf die neue Aufgabe in einem evangelischen Krankenhaus mit voller Stelle und einem tollen Kollegium um mich herum.“

Pastor Spiegel-Albrecht war je zur Hälfte Seelsorger in der Helios Albert-Schweitzer-Klinik in Northeim sowie Seelsorger im Kirchenkreis Leine-Solling. Seine Projektpfarrstelle im Kirchenkreis Leine-Solling begann im Oktober 2013. Dazu gehörten unter anderem die Mitarbeit im Ambulanten Hospizdienst, in der Leitung der Notfallseelsorge und die Vertretungsarbeit in Kirchengemeinden.

In den fast fünf Jahren als Klinikseelsorger in Northeim sei viel geschaffen worden, aber die Zeit sei auch durch viele Veränderungen geprägt worden. „Die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus wird immer geringer. Die Begegnungen sind kurz und intensiv. Eine Begleitung über mehrere Wochen oder eine Beratung für eine Veränderung im Leben der um Unterstützung Bittenden wird daher immer seltener.“

Dafür erfahre der „Raum der Stille“ viel mehr Resonanz. Wie zum Beweis betritt ein Herr den Raum: „Ich wollte nicht stören, mir war danach, ein Gebet zu sprechen. Ich komme später noch einmal wieder.“ Der Raum der Stille wurde im letzten Jahr von Spiegel-Albrecht umgestaltet, unter einem Kreuz können Steine als Symbol für abgelegte Lasten hinterlegt, und Kerzen entzündet werden. Vorhänge schützen vor neugierigen Blicken, sodass auch die Mitarbeiter des Krankenhauses das Angebot der Ruhe und einen Moment des Innehaltens gerne in Anspruch nehmen. Klinikseelsorge ist sehr vielseitig.

„Da es im Krankenhaus meistens um Verlust, Krankheit und schwierige Lebenssituationen geht, gilt es, den Trost Gottes in die Situation hineinzubringen“, sagt der erfahrene Seelsorger. Es gebe auch die besonders traurigen Fälle, wenn Menschen schwere Unfälle haben oder plötzlich sterben. „Der Glaube ist die wichtigste Lebenshilfe, die es gibt, aber es ist die Entscheidung eines jeden Einzelnen, ob er die Hilfe nutzen möchte oder nicht“, erklärt er die Bedeutung der Religion. Er habe es auch schon häufiger erlebt, dass sein Angebot belächelt wurde. „Es wird abgewunken: Ach, damit haben wir nichts zu tun. Manchmal ist meine Aufgabe eben auch kein Zuckerschlecken.“

Doch in den Jahren hat Matthias Spiegel-Albrecht auch viele schöne, nachdenkliche Momente erlebt, die ihm besonders in Erinnerung bleiben werden. Er hat viel Trost in Situationen gespendet, auf die das Leben einen Menschen nicht vorbereitet. Ein besonderer Moment war eine Trauung auf der Palliativstation. „Zwei Verwitwete hatten sich vor einigen Jahren gefunden, die ältere Dame war leider schwer an Krebs erkrankt. Sie wussten, dass ihre gemeinsame Zeit nur noch von kurzer Dauer war und wollten sich gerne noch das Ja-Wort geben. Das war der große, letzte Wunsch der Dame. Wir haben gerne geholfen, ihn zu erfüllen“, blickt der 57-jährige Pastor und Seelsorger zurück.

Ein Nachfolger für Pastor Spiegel-Albrecht steht noch nicht fest. Unter finanzieller Beteiligung von Krankenhaus, Kirchenkreis und Landeskirche soll aber mindestens eine halbe Pfarrstelle in der Helios Albert-Schweitzer-Klinik wiederbesetzt werden. Bis dahin ist der „Raum der Stille“ weiterhin geöffnet, Gottesdienste in der Helios-Klinik wird es vorerst allerdings nicht geben. „Wer seelsorgerische Begleitung bei Krankheit wünscht, kann sich aber jederzeit an die Geistlichen der eigenen Kirchengemeinde wenden.“

Verabschiedet wird Herr Pastor Spiegel-Albrecht am Freitag, 10. August 2018 um 14.30 Uhr im Mehrzweckraum der Helios Albert-Schweitzer-Klinik in Northeim.

Der Countdown zum „Singalong 2019“ läuft Weihnachtsoratorium zum Mitsingen - Die ersten hundert Sänger angemeldet

Wer schon lange mal spontan mit vielen Gleichgesinnten und großem Orchester das Weihnachtsoratorium singen möchte, noch dazu an einem ungewöhnlichen Ort, kann sich jetzt anmelden. Am Samstag, den 12. Januar 2019 findet in der PS Halle Einbeck das erste Singalong des Kirchenkreises Leine-Solling statt. Aufgeführt werden die Kantaten I-III des Weihnachtsoratoriums von J.S.Bach. Das Singalong beginnt mit einer gemeinsamen Probe um 13 Uhr, um 17 Uhr startet die Aufführung und der besondere Abend klingt aus mit einem „get together“. Schirmherr wird Thomas Oppermann, MdB, sein, der sich nicht nur freut, ein Grußwort zu sprechen, sondern auch mitzusingen.

Bis zum Ende der Sommerferien haben sich bereits 100 Sängerinnen und Sänger angemeldet. Bis zum Anmeldeschluss werden wir bestimmt dreimal so viele sein“, freut sich die Einbecker Kantordin Ulrike Hastedt, „denn das Singalong hat einen unglaublichen Spaßfaktor. Geübte Sängerinnen und Sänger stehen neben absoluten Anfängern. Gemeinsam werden sie - natürlich auch mit der Hilfe des professionellen Orchesters - diese wunderbare Musik aufführen.““

„Wir werden immer wieder gefragt, warum der Anmeldeschluss schon Mitte September ist. Das liegt an der nötigen Organisation“, erklärt Superintendentin Stephanie von Lingen. Möglicherweise müssen geeignete Podeste für die PS Halle noch bestellt und der Aufbau umorganisiert werden, wenn es hauptsächlich Mitwirkende geben wird und nur wenig Platz ist für Zuhörer.“

Sangesfreudige können sich unter www.utra.net/Singalong zur Teilnahme anmelden und beim großen Konzert dabei sein. Anmeldeschluss ist Samstag, der 15. September 2018. Nach der Anmeldung bitten die Veranstalter um die Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das Konto des Kirchenkreises Northeim. Kinder und Jugendliche zahlen 10 Euro, Erwachsene 20 Euro. Einzelheiten sind auf der Anmeldeseite zu finden.

Außerdem brauchen allen Mitwirkenden Noten. Einzelne Chorstimmen gibt es bei Kantordin Ulrike Hastedt, Tel. 05561/925832. Klavierauszüge können im Bärenreiter-Verlag unter der Nummer BA 5014-90 bestellt werden. Dazu kann noch eine Übungs-CD erworben werden. Sie ist empfehlenswert – besonders dann, wenn jemand das Stück noch nie gesungen hat.

Die Leitung der Aufführung liegt bei den Kreiskantoren Benjamin Dippel, Northeim, Ole Hesprich, Uslar und Ulrike Hastedt, Einbeck.

Mit einer Extra-Aufführung für Kinder Einbecker Kantorei führt Haydns "Jahreszeiten" auf

Am kommenden Samstag beginnt der Vorverkauf für die Aufführung der "Jahreszeiten" von Joseph Haydn. Das Konzert mit Magdalene Harer, Sopran, Manuel König, Tenor, Markus Flaig, Bass, der Einbecker Kantorei und dem Göttinger Barockorchester findet am Samstag, 15. September, um 17 Uhr in der Münsterkirche statt.

Karten für nummerierte Plätze können ab Samstag, 11. August, bei Rüttgerodt am Marktplatz erworben werden.

Die Porzellanmalerin Brigitte Kesten, die selbst in der Kantorei mitsingt, hat vier Bilder zu den Jahreszeiten gemalt (siehe Foto). Diese Bilder sind nun auf dem Plakat und später auf den Programmen zu sehen. Am Vormittag des Konzerttages gibt es für die 3. und 4. Klassen der Grundschulen der Kernstadt und Wenzen eine Extra-Aufführung.

Kantordin Ulrike Hastedt, die die Aufführungen leiten wird, sagt: "Das hat jetzt schon eine gewisse Tradition: Zum vierten Mal führen wir ein großes Werk in einer eigenen Aufführung für Kinder auf." Die Kon-

zertmoderatorin Susanne Grünig, die in Hamburg lebt und viel mit dem NDR zusammenarbeitet, wird durch die Vormittagsaufführung leiten.

Fotos: Brigitte Kesten unter: www.leine-solling.de

Gospelkonzert in der Apostelkirche Joyful Singers aus Berlin zu Gast in Northeim

Die Gospelkirche eröffnet die zweite Jahreshälfte 2018 mit den Joyful Singers aus Berlin. Am Freitag, 10. August, um 19.30 Uhr wird in der Apostelkirche Northeim wieder ein großes Gospelkonzert erklingen. Unter Leitung von Simon Berg präsentiert der Chor sein aktuelles Programm »God's Children« - mit Liedern von Amazing Grace bis Walk Together Children.

Zum Repertoire gehören aber auch Lieder aus Lateinamerika, Afrika, sowie seit einigen Jahren Eigenkompositionen. Einige Mitglieder des Chores spielen selbst Instrumente, die dann auch im Konzert zu hören sind.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht. Mehr Informationen zum Chor findet man auf seiner Homepage unter: www.joyful-singers.de

Weiter Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen der Northeimer Gospelkirche finden sie im Internet unter: www.gospel-in-apostel.de

GOSTEL - GOspel in ApoSTEL Populärmusik im Kirchenkreis Leine-Solling,
MATTHIAS VESPERMANN, Teichstr. 58, 37154 Northeim, Tel. +49-5551-9099150, 017621253851
www.gospel-in-apostel.de, info@gospel-in-apostel.de, Matthias.Vespermann@Leine-Solling.de

Foto: Privater unter: www.leine-solling.de

„Sonntagsmaler“ malt Schulanfang "Pinselpredigt" auf der Internetseite des Kirchenkreises zu sehen

Mit flinkem Pinsel und viel Wortwitz erklärt „Sonntagsmaler“ Hans Hentschel ein ungewöhnliches kirchliches Fest. Es ist in keinem kirchlichen Kalender erwähnt und holt doch viele Menschen in die Kirchen: Schulanfang. So werden am Wochenende in den vielen Gemeinden Schulanfängergottesdienste mit Familien gefeiert. Zu sehen ist dieser Film auf der Internetseite des Kirchenkreises Leine-Solling (www.leine-solling.de) sowie auf www.sonntagsmaler.de.

"Die Kirchen sind rappelpappellvoll!", erzählt der Theologe und Superintendent Hans Hentschel. "Und die meisten Erwachsenen denken: ‚Mensch, ging das fix. Gestern war das Kind doch noch so klein und heute geht es in die Schule! Wie wird es ihm wohl ergehen?‘" Die Kinder sehen auch so manche "Angstgespenster", die der Maler mit Pinsel und Farbe anschaulich vor Augen malt. Vertrieben werden diese schließlich durch eine Mutmachgeschichte aus der Bibel. "Gott legt seinen Segen auf diesen Tag", sagt der Sonntagsmaler: "Das ist ein gutes Versprechen, auch gegen alle Angstgespenster. Fast so als würde die Schultüte mit den Süßigkeiten niemals leer werden."

Das Filmteam mit Regisseur Jürgen Gutowski und Lilian Breuch sowie Redakteur Jan von Lingen zeichnet seine ungewöhnlichen "Pinselpredigten" seit fünf Jahren auf und folgt den Farbstrichen aus unterschiedlichen Kameraperspektiven. Dabei läuft die Kamera auf einer Schiene über das Bild, während die Geschichte zeitgleich von Hans Hentschel gemalt und erzählt wird. Drehort war eine Kapelle in Hannover.

20 "Pinselpredigten" über biblische Geschichten und kirchliche Feste sowie über die Reformation sind online auf www.sonntagsmaler.de zu sehen. Die Filme stehen auch interessierten Kirchengemeinden für

ihre Internetseiten und Veranstaltungen zur Verfügung. Auch in Gottesdiensten werden seine Filme per Beamer und Leinwand eingesetzt. Im letzten Jahr hatte Hans Hentschel in einem Medienprojekt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers aus Anlass des Reformationsjubiläums 12 Filme zur Lebensgeschichte von Martin Luther gezeichnet. Geplant sind nun auch Comicseiten für Gemeindebriefe.

Online-Kurs zu Themen des christlichen Glaubens Neues Seminar von Pastorin Birgit Berg beginnt am 24. August

Wer möchte den christlichen Glauben kennen lernen oder vertiefen? Dieses kostenlose Angebot richtet sich genau an diese Zielgruppe. Eingeladen sind auch KV-Mitglieder, LektorInnen, PrädikantInnen und andere kirchlich Interessierte. Der nächste Online-Kurs startet am Freitag, 24. August. Dabei kann man einen persönlichen Zugang zu zentralen Themen des christlichen Glaubens finden und Formen christlicher Spiritualität ausprobieren.

Die Teilnehmer erhalten wöchentlich per Mail gut aufbereitetes, lesefreundliches Material zu einzelnen Themen. Im Kursverlauf werden zehn Studienbriefe verschickt. Wer möchte, kann sich darüber hinaus in einem geschützten Online-Forum mit den anderen Teilnehmenden austauschen und an weiteren digitalen Angeboten wie „Bibel teilen online“ und „Abendsegen“ teilnehmen.

„Wir nutzen digitale Möglichkeiten, stellen Informationen bereit, laden zum Austausch ein und machen uns neugierig auf den Weg“, so die Koordinatorin Pastorin Birgit Berg. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Aus dem Feedback einer Teilnehmerin: „Ich habe Worte dafür gefunden, was ich diffus als meinen Glauben benennen würde, was ich in mir finde, aber so konkret nicht hätte benennen können. Ich habe also viel innere Resonanz gespürt auf die Anregungen in den Studienbriefen.“

Anmeldung zum Online-Kurs per E-Mail an: Birgit.Berg@evlka.de.

Weitere Informationen unter: <https://online-kurs-zum-glauben.wir-e.de/aktuelles>

Bei Nachfragen steht Pastorin Birgit Berg, Klosterstraße 6, 31134 Hildesheim, Festnetz: 05121 – 91874-80, Mobil: 0152 225 675 88 zur Verfügung.

Italienischer Sonatenabend in Ellierode Orgel wird von Violine begleitet

Zu einem Konzert mit Sonaten des 1690 in Florenz geborenen und 1768 dort verstorbenen Komponisten Francesco Maria Veracini lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ellierode-Hettensen am Sonntag, 12. August, um 17 Uhr in die St. Johanniskirche Ellierode ein. Dargeboten werden die Stücke von Margret Studt (Violine) und Johanna Fischer (Orgel). Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur weiteren Unterhaltung der Orgel gebeten.

Familiencafé startet wieder Sprachkurs für Frauen in Planung

Donnerstags ab 15.30 Uhr sind Interessierte ins „Haus der Begegnung“ am Kirchplatz 7 eingeladen. Bei Kaffee, Tee und kühlen Getränken treffen sich Geflüchtete und Einheimische zu Gesprächen im Haus und im Garten.

Das Haus der Begegnung sucht eine Mitarbeiterin für einen Sprachkurs für Frauen. Die Kinderbetreuung für unter Dreijährige wird im Nebenraum angeboten. Auch dafür wird eine begleitende Person gesucht. Interessierte senden eine Mail an begegnen@kirchplatz7.de oder rufen an unter 908 4646. Anna Holland freut sich über Rückmeldungen

Wie funktioniert eigentlich Fundraising? Jetzt zum Stiftungstag in Northeim anmelden

Durch die Kirchenvorstandswahlen im März haben sich auch manche Vorstände kirchengemeindlicher Stiftungen verändert. Gerade für diese Neuzugänge, aber auch für erfahrene Stiftungsmitglieder sind die regionalen Stiftungstage, die an verschiedenen Orten angeboten werden, eine gute Möglichkeit zum Austausch.

In Northeim wird am Samstag, 29. September, von 10 bis 16 Uhr dazu eingeladen, die aktuell laufende 5. Bonifizierungsaktion der Landeskirche zu blicken und das Thema Fundraising genauer zu betrachten. Dies geschieht in verschiedenen Arbeitsgruppen und zu verschiedenen Aspekten.

Interessierte können sich dazu online anmelden unter www.kirche-fundraising.de oder sich an Martin Käthler, Stiftungsmanager (DSA) im Haus Kirchlicher Dienste, wenden, Martin.Kaethler@evlka.de, Tel.: 0511 1241168.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de